



ÖJGV-Nachrichten | 23  
07. März 2024

# Neues aus dem Vorstand

Im Licht der Ostersonne  
bekommen die Geheimnisse der Erde  
ein anderes Licht.  
(Friedrich von Bodelschwingh)

In diesem Sinne wünscht der Vorstand des ÖJGV allen Jagdhundeführern und ihren Familien eine schöne Osterzeit und einen angenehmen Start in den Frühling.

---

## AUS DEM ÖJGV- VORSTAND

---

### ÄNDERUNG DER RICHTERORDNUNG

Die RO in der alten Fassung aus dem Jahr 2018 war in vielen Punkten schon von den Neuerungen der letzten Jahre überholt. Der Vorstand hat sich der Überarbeitung angenommen und eine neue RO erstellt. Diese findet man bereits auf der ÖJGV-Homepage unter Downloads. **Diese RO ersetzt alle vorherigen Bestimmungen und ist ab 01.03.2024 gültig.**

Wir ersuchen alle LR und LR-A die neue RO genau durchzulesen, um am aktuellen Stand bei zukünftigen Prüfungen zu sein und genau darüber Bescheid zu wissen, welche Anforderungen an die LR-A zu stellen sind.

[HIER](#) finden sie den direkten Link zur neuen Richterordnung, bzw. finden Sie diese auch als Anhang zu diesen ÖJGV-Nachrichten.

# TAG DER GENERALVERSAMMLUNG 2024

**Samstag, 16. März 2024**

Hotel Ammerhauser, Dorfstr. 1, 5102 Anthering bei Salzburg



Der Tag der GV startet am Vormittag mit dem ersten Vortrag der neuen ÖJGV-Akademie. Am Samstagvormittag ab 10:00 Uhr spricht Christian Fleischmann, Justitiar des Deutschen JGHV zum Thema „Verbandsrichter- u. Prüfungswesen in Deutschland und rechtliche Themen des Jagdhundewesens“. Die Teilnahme ist kostenlos; die verpflichtende Anmeldung dazu erfolgt über die Homepage des ÖJGV (Richterreferat-Seminare) und ist offen für alle, die am Thema „Jagdhund“ interessiert sind. Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme!

Danach besteht die Möglichkeit für ein gemeinsames Mittagessen à la carte.

Am Samstagnachmittag ab 13:00 Uhr findet dann unsere **Generalversammlung** statt, zu der wir die Delegierten der Verbandsvereine herzlich einladen. Als unsere Ehrengäste dürfen wir den LJM von Salzburg Max Mayr Melnhof und seine Stellvertreterin, Tierärztin Gabi Fiedler als unsere Ehrengäste begrüßen. Die Lamprechtshausner Jagdhornbläsergruppe wird unsere Veranstaltung musikalisch umrahmen.

Alle Anwesenden bei der GV bekommen am Samstag vor Ort ein gedrucktes Exemplar der grünen Mappe.



## ÖJGV-AKADEMIE

Die Akademie soll einerseits der weiterführenden Ausbildung unserer LR und LR-A dienen, andererseits auch für jeden Interessierten als Wissensquelle im Jagdhundewesen zur Verfügung stehen.

Der erste Vortrag ist jener, der am Tag der Generalversammlung abgehalten wird. Als zweiten Termin haben wir einen Vortrag angesetzt, der im Zuge der Jagdmesse in Wr. Neustadt von unserem ÖJGV-Präsidenten gehalten wird-Thema: „Zukunft der Jagdgebrauchshunde“. Beide ersten Vorträge werden nach den Veranstaltungen unentgeltlich auf der Seite der Akademie, die demnächst öffentlich gestellt wird, angeboten.

Vergessen Sie nicht, sich für den ersten Vortrag am Vormittag des GV-Tages online über die Homepage anzumelden, wenn Sie daran teilnehmen möchten.

## EHRENABZEICHEN

Der Vorstand des ÖJGV hat beschlossen, die Vergabebestimmungen der kleinen und großen Ehrenabzeichen neu zu definieren. Diese werden gleich nach Beschlussfassung ebenfalls auf die Homepage gestellt. Die Verbandsvereine werden ersucht, diese neuen Bestimmungen zu beachten, wenn sie Abzeichen für verdiente Mitglieder Ihres Vereines ehren möchten.

## LR-ANWÄRTERSEMINAR 2024

**Bis 19.03.2024 besteht für alle LR-A noch die Möglichkeit, sich für das nächste LR-Anwärter-Seminar online auf unserer Homepage anzumelden.**

Dieses findet am **Samstag, den 23.03.2024** in Alt Lengbach von 10.00 bis 15.00 Uhr statt.

Ein LR-A-Seminar ist gemäß Richterordnung des ÖJGV von allen Leistungsrichter-Anwärtern verpflichtend während der ersten beiden Ausbildungsjahre zu absolvieren, widrigenfalls die automatische Streichung von der Richterliste erfolgt.





## 43. Verbandsschweißprüfung/SPFS

Die 43.SPFS findet am 11./12. Oktober 2024 in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Weimaranerverein in NÖ, Bezirk Waidhofen/Thaya statt.

## PO NEU Vorstehhunde

Die PO-Vorstehhunde ist nun seit einem Jahr in Kraft. Seither sind im Praxisbetrieb einige Änderungen aufgetaucht. Diese wurden gemeinsam mit redaktionellen Änderungen zusammengefasst und werden als Ergänzung zur PO gedruckt und im Anschluss an alle LR und LR-A als Zusatzblätter zur PO versendet. Zu dem Inhalt der Ergänzungen wird der ÖJGV wieder ein Seminar anbieten.

## MÄNGELFESTSTELLUNG für Vorstehhunde

Die PO-Vorstehhunde beinhaltet die Möglichkeit einer Mängelfeststellung für Hunde, die keinen Formwert zum Zeitpunkt der Anlagenprüfung haben.

Dazu wurde nun folgender Vorgang festgelegt:

Sogenannte „Kundige Personen“ dürfen die Mängelfeststellung durchführen. Von diesen kann es pro Vorstehhund-Rassespezialverein, bzw. pro allgemeiner Prüfungsverein bis zu 10 Personen geben, die diese Befugnis haben.

Diese müssen von den Geschäftsstellen der jeweiligen Verbandsvereine an [sekretariat@oejgv.at](mailto:sekretariat@oejgv.at) gemeldet und ein Unkostenbeitrag in der Höhe von 10 €/Person auf das ÖJGV-Konto eingezahlt werden. Diese Personen werden dann freigegeben und erhalten in der Folge einen Zugang zu einem Online-Seminar. Nach Teilnahme an diesem gibt es noch einen Online-Test und nach positiver Bewertung desselbigen, erhält derjenige den Titel „Kundige Person für die Mängelfeststellung“ und wird auch so im DJ vermerkt.

---

# AUS DEM RICHTER- REFERAT

---

## BESTÄTIGUNG NEUER LR-A

Die folgenden LR-A wurden in der Sitzung im Februar vom Vorstand bestätigt:

Titel	Name	Vorname	Plz	Ort	VV	FCI Gruppe
	Daniel	Samer	8322	Eichkögl, Mitterfladnitz 43	PJRTC JHPV-	3
	Bernhard	Aschauer	4462	Reichraming, Am Arzberg 21 Schönau an der Triesting; Friedhofstraße	Linz	7
	Rudolf	Raich	2525	1/6/6 Groß Enzersdorf, Donau-Oder_Kanal SO IV 2-	ABC	6
Dipl.Ing.	Peter	Rinzner	2301	3	ABC	6
	Karl	Kölz	9582	Latschach, Rosentalstr. 49	KJPV	7
	Ingo	Stumfoll	2203	Grossebersdrof, Kirchenblick 10	JHPV- M	7
	Sascha	Sandner	2153	Stronsdorf; Unterschoderlee 26	JHPV- M	7
	Michael	Denner	2143	Großkrut, Poysdorferstr. 117	JHPV- M	7
	Reinhard	Schmidt	2141	Ameis, Föllimerstr. 3	JHPV- M	7
	Sylvia	Redl	8700	Leoben, Salzlände 3	ÖJSpK	8
Mf.	Bernhard	Sampl	8385	Neuhaus am Klausenbach, Sandriegel 13	ÖJSpK	8
DI(FH)	Paul	Rieger	8742	Obdach, Siedlung 28	KDB	6
Ing.	Christian	Hintsteiner	8786	Rottenmann, Villmannsdorf 28	ÖBV	6
	Paul	Heigl	3264	Reinsberg, Leopold-Haindl-Straße 22	KTB	6
	Michael	Leczek	2153	Stronegg, Stronegg 25	ÖBV	6
	Sylvia	Semrad	1220	Wien, Teiläckergasse 20	BasLHC	6
	Günter	Wolf	3762	Ludweis; Drösiedl 19	ÖWV	7
Ing.	Maximilian	Laske	8076	Vasoldsberg, Vasoldsberg 10B	STJHPV	7
	Berhard	Harrer	8160	Thannhausen, Sschwarzwald 47	STJHPV	7
	Christian	Kapaun	8403	Lebring, Auenbachweg 24	STJHPV	7
	Denise	Rebstock	8462	Gamlitz, Kranach 121/2	STJHPV	7
	Melanie	Mitteregger	1170	Wien, Exelbergstraße 32/Forsthaus	ÖFTK	3





## **GAMSWILDSYMPOSIUM 2024**

### **Gamswild im Wandel**

- Es ist eigentlich allen Wildtierarten gemein, dass der angestammte Lebensraum, oder vielmehr dessen Qualität und Veränderungspotential ein wesentlicher, wenn nicht DER entscheidende Faktor für das Wohlbefinden ist. Gerade beim symbolträchtigsten aller Gebirgsbewohner, dem Gamswild, trifft dies im gesteigerten Maße zu.
- Den gemeinsamen Lebensraum von Gams und Mensch vor Augen, bedarf es mittlerweile keiner eingehenden Expertise mehr, um zu erkennen, dass das ständig verändernde menschliche Freizeitverhalten und somit die Zunahme der Nutzungsintensität durch Erholungssuchende tiefgreifende Spuren beim Gams hinterlässt. Auch die mittlerweile immer stärker spürbaren Auswirkungen des Klimawandels und dem damit zwangsläufig verbundenen Wandel in der Gebirgs-/Forstwirtschaft wirken sich negativ aus.
  - Ein Grund mehr, sich mit den geänderten Lebensumständen des Gamswildes auf den typischen Kalkstandorten näher auseinander zu setzen.

- Dieses Symposium soll, ähnlich der Vorgängerveranstaltung 2019, dazu beitragen, den Jägerinnen und Jägern, als wesentliche Akteure im Umgang mit dieser Wildart, fundierte wissenschaftliche Einblicke in die Lebenswelt des Gamswildes zu vermitteln. Nicht zuletzt um die künftigen Herausforderungen mit dieser einzigartigen Wildart besser meistern zu können.

- Veranstalter: OÖ. Landesjagdverband, Steirische Landesjägerschaft, Grünes Kreuz, Forstfachschule Traunkirchen, Pro Lebensraum Austria
- Freitag, 19. April 2024, 10.00 bis 16:30 Uhr
- Forstfachschule Traunkirchen, großer Saal
- Infos: <https://www.oeliv.at/aktuelles/aktuelles-termine/gamswildsymposium-2024/>



---

**FÜR DIE  
GESUNDHEIT  
UNSERER  
JAGDHUNDE**

---

## **HUNDEKRANKHEITEN**



### **RÄUDE**

Räude (Scabies) ist eine hochansteckende Hautkrankheit, die auch auf Menschen übertragen werden kann. Sie wird durch verschiedene Milbenarten übertragen. Haarbalgmilben, die insbesondere bei Hunden vorkommen, zählen im engen Sinne nicht zu Räude.

Die Symptome sind:

- \* Starker Juckreiz (als allergische Reaktion auf Milbenspeichel)
- \* Hautrötungen
- \* Raue, trockene und aufgeworfene Hautstellen (Papeln, Verkrustungen, Schuppen, Verhornungen)
- \* Haarausfall
- \* Schwäche, Abmagerung

Die gesamte Hundeumgebung bedarf einer strikten Reinigung. Alle im Haushalt lebenden Hunde und andere Tiere müssen behandelt werden. Lass die Räude unbedingt vom Tierarzt behandeln! In Österreich ist die Räude meldepflichtig.

### **HEPATITIS**

Hepatitis ist eine ansteckende Leberentzündung, die lebensgefährlich verlaufen kann. Sie tritt bei Menschen und Hunden gleichermaßen auf. Die Hepatitis contagiosacanis (HCC) ist jedoch eine spezielle Form, die ausschließlich Hunde trifft.

Sie ist an folgenden Symptomen zu erkennen:

- \* Appetitlosigkeit
- \* Erhöhte Temperatur
- \* Müdigkeit
- \* Durst
- \* Später Durchfall und Erbrechen
- \* Schmerzen im Bauchraum

Die Ansteckung erfolgt meist durch Kontakt mit Kot und anderen Körperausscheidungen, in denen der Virus lange erhalten bleibt. Lassen Sie deshalb Ihren Hund möglichst nicht mit den Ausscheidungen anderer Hunde in Berührung kommen.

Die Hepatitis selbst ist nicht behandelbar und verursacht weitere Leberschädigungen. Eine vorbeugende Impfung, die bereits im Welpenalter erfolgt, gehört zu den Core-Komponenten.



---

AUS DEM ÖKV

---

## DER ÖKV WÄHLT EINEN NEUEN VORSTAND



Der Vorstand des ÖKV hat wichtige Weichenstellungen für die Zukunft getroffen. Unser Ziel ist klar: Der ÖKV soll zu einem modernen, offenen und lösungsorientierten Verband weiterentwickelt werden, der eine schlagkräftige Interessenvertretung für alle verantwortungsvollen Hundehalterinnen und -halter, Hundezüchterinnen und -züchter, Hundefreundinnen und -freunde sowie unserer qualitätsvollen Ausbilderinnen und Ausbilder in den ca. 600 Hundeschulen ist. Wir wollen mit unserer Expertise ein präsender, selbstbewusster und verlässlicher Dialogpartner für die Gesellschaft, die Politik und die unterschiedlichen Organisationen sein.

Der Vorstand hat dafür einen Wahlvorschlag mit jenen Personen erarbeitet und gemäß der Satzung des ÖKV einstimmig beschlossen, die diese Weiterentwicklung offensiv vorantreiben sollen:

Präsident: Mag. Philipp Ita

Generalsekretär & Vizepräsident: Ing. Andreas Huschka

Finanzreferent & Vizepräsident: Robert Markschläger

Richterreferentin & Vizepräsidentin: Heidi Kirschbichler

Zuchtbuchreferent: Josef Koren

Leistungsreferat: Martin Kruiss

Ausstellungsreferat: Mag. Peter Akkad

Präsident Dr. Michael Kreiner hat die Entscheidung getroffen, nicht mehr zu kandidieren.

Die wählende Generalversammlung findet am 23. März 2024 statt. Bis zum Wahltermin formulieren wir einen Überblick zu den Vorhaben für die nächste Vorstandsperiode, über die wir euch zeitgerecht informieren werden.

mit freundlichen Grüßen

Dr. Michael Kreiner

Im Namen des Vorstands des ÖKV



---

## JAGD ÖSTERREICH

---

## MAXIMILIAN MAYR MELNHOF IST NEUER PRÄSIDENT VON JAGD ÖSTERREICH

Salzburgs Landesjägermeister Maximilian Mayr Melnhof hat mit 1. Jänner 2024 die Präsidentschaft von Jagd Österreich übernommen.

- Herbert Sieghartsleitner, Landesjägermeister von OÖ, wechselt an die Stelle des 2. stellvertretenden Präsidenten
- Neues Präsidiumsmitglied ist der Landesjägermeister der Steiermark Franz Mayr-Melnhof Saurau als 1. stellvertretender Präsident
- DI Josef Pröll, Landesjägermeister von Niederösterreich, verlässt das Präsidium nach planmäßiger dreijähriger Amtszeit.

Die Präsidentschaft über Jagd Österreich wechselt innerhalb der Landesjägermeister der Landesjagdverbände Österreichs im Ein-Jahres-Zyklus. Der Austausch unter den Landesjagdverbänden findet im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Landesjägermeisterkonferenzen statt. Zum Start seiner Präsidentschaft lud Präsident Mayr Melnhof nach Salzburg zur ersten Sitzung der Landesjägermeisterkonferenz. Der Fokus der Arbeitsgespräche lag auf der österreichweiten Zusammenarbeit und dem Aufbau einer Stiftung. „Jagd ist nachhaltige Nutzung



natürlicher Ressourcen. Wir wollen uns noch stärker für den Natur- und Artenerhalt in unserer Kulturlandschaft einbringen. Dafür ist es wichtig uns auszutauschen, Dinge zu hinterfragen und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten“, sagt Präsident Maximilian Mayr Melnhof.

#### STIFTUNG AUFBAUEN UND KAMPAGNE FÖRDERN

Für die Zeit seiner Präsidentschaft hat sich der Salzburger Landesjägermeister einiges vorgenommen. Zum einen soll die Informationskampagne „Das ist Jagd mit Engagement“ vorangebracht werden.

Dazu braucht es, so der neue Präsident, auch viel Eigeninitiative: „Tragen wir unseren grünen Rock mit Stolz und Selbstbewusstsein! Da geht es nicht nur um die Landesjägermeister, sondern um 132 000 Jägerinnen und Jäger. Wir haben einen Auftrag, unser Wissen weiterzugeben. Wir sollen nicht belehren, sondern wir dürfen lehren – das ist ein Privileg“. Die Kampagne „Das ist Jagd“ richtet sich vor allem an ein junges urbanes Publikum und soll die Leistungen der Jägerschaft für die Allgemeinheit, den Erhalt der Wildarten und der Kulturlandschaft in den Vordergrund rücken.

Ein weiteres Ziel für die Präsidentschaft von Mayr Melnhof ist die Gründung einer Stiftung, die zur Aufstellung finanzieller Mittel dienen soll. „Diese Stiftung ist unser aller Herzensanliegen. Es ist ein großes Projekt, wenn es erfolgreich sein soll. Aber Einschränkungen finden nur im Kopf statt. Wir haben einen weiten Weg zu gehen und jeder Weg beginnt mit dem ersten Schritt – ... wir sind schon unterwegs ...“



## **Jagdhunde-Unfallversicherung**

Ferne Jagdhunde sind für den jagdlichen Betrieb unerlässlich und erfüllen zahlreiche Aufgaben. Um den Schutz des Jagdhundes zu gewährleisten und die Hundeführer stärker zu unterstützen, hat der NÖ Jagdverband gemeinsam mit der Niederösterreichischen Versicherung (NV) eine moderne und verbesserte Jagdhundeunfallversicherung ausgearbeitet.

### **WAS IST VERSICHERT?**

Versicherungsschutz besteht für einen während der Jagd eingetretenen Jagdunfall, der den Tod, die Nottötung oder die tierärztliche Behandlung eines Jagdhundes zur Folge hat sowie für das Abhandenkommen des Jagdhundes während der Jagd. Als Jagd gilt die Ausbildung des Jagdhundes, die Jagdausübung und die vom Versicherungsnehmer durchgeführte Nachsuche. Mitversichert ist die kurzfristige Überlassung des Jagdhundes an einen Dritten während der Ausbildung des Jagdhundes, der Jagdausübung oder während der Nachsuche.

### **DER HUNDEHALTER BRAUCHT:**

\* eine gültige NÖ Jagdkarte

### **DER ZU VERSICHERNDE HUND BRAUCHT:**

\* Jagdhunderasse mit FCI Abstammungsnachweis

\* eine Chipnummer

\* Alter von mind. 5 Monaten und bis zum vollendeten 12. Lebensjahr

Eine Einschränkung der Versicherungsleistung besteht für Hunde bis zur Absolvierung der Jagdhundeprüfungen, die für Revierhunde für die Niederwildbejagung erforderlich sind (Hund muss jedoch nicht als Revierhund gemeldet sein)

### **VERSICHERUNGSLEISTUNG**

Bei Verlust eines Jagdhundes, der während der Jagdausübung oder der Nachsuche einen tödlichen Unfall erleidet oder aufgrund eines Unfalls während der Jagdausübung oder während der Nachsuche notgetötet werden muss,

beziehungsweise abhandenkommt:

€ 700 für Hunde mit Jagdhundeprüfungen, die für Revierhunde für die Niederwildbejagung erforderlich sind

€ 350 für andere Hunde

Für ambulante und stationäre Heilbehandlung einschließlich Medikation sowie Operationen infolge eines Jagdunfalls :

€ 2000 für Hunde mit Jagdhundeprüfungen, die für Revierhunde für die Niederwildbejagung erforderlich sind

€ 1400 für andere Hunde

Selbstbeteiligung je gemeldetem Leistungsfall-Heilbehandlung:

€ 200

**GELTUNGSBEREICH:** Gesamte Republik Österreich

Während eines vorübergehenden Aufenthalts in der EU und den EFTA Staaten: bis zu 1 Monat ab Ausreisedatum  
Leistungseinschränkungen

NICHT VERSICHERT sind Schäden infolge von Krankheiten und Vergiftungen einschließlich der Tollwut. Bei Abhandenkommen eines Jagdhundes, der während der Jagdausübung oder der Nachsuche innerhalb eines Zeitraumes von drei Monaten nach Teilnahme der Jagd nachweislich nicht auffindbar ist, ist Voraussetzung für die Versicherungsleistung, dass eine Registrierung bei Petcard bzw. Heimtierdatenbank erfolgte und eine Ausrüstung mit einem Funkortungssystem (GPS) besteht.  
Detailinformationen: [jagd@noejagdverband.at](mailto:jagd@noejagdverband.at)





## Rückblick – Ausblick – Wünsche des LJM Salzburg

Wir waren mit unseren „Wildtiere auf Achse“ so gut wie ausgebucht. Ein Projekt, welches mich riesig freut, unsere Kleinsten näher zur Natur zu bringen. Das Naturerlebnis und der Wissenshunger sprechen für sich. Wo wir einmal waren, werden wir zumeist wieder gebucht. Wir haben 2023 über 1.700 Kinder erreicht. Das ist die Basis für mehr Verständnis, unsere Heimat so zu erhalten, wie wir sie schätzen.

Mit der „Wildlebensraum Salzburg gemeinnützigen GmbH“ sind wir eine anerkannte Naturschutzorganisation und die Spenden an uns sind steuerlich absetzbar. Mit einem neuen Gesetz wurde dies nun für viele Institutionen erleichtert, aber wir haben dies schon vorher geschafft. Es zeugt sehr wohl von unserer Qualität, dass wir diese Anerkennung nach dreijähriger Kontrolle bekommen haben.

### Zum Wild in unserem Salzburg

Die Rotwildabschüsse im Bundesland sind weitgehend sehr gut gewesen. Trotzdem müssen wir sehr stark dranbleiben. Die Überwinterungsgebiete werden nicht mehr und einen höheren Rotwildbestand können wir uns auf keinen Fall leisten. Auch ein Grund, warum wir um jede vorhandene Fütterung kämpfen müssen. Auflösungen von Rotwildfütterungen verlagern nur Probleme und eine Verteilung im Raum bringt mehr Vor- als Nachteile.

Die Gams im Bundesland Salzburg haben die schweren Räudebefälle, mit mancherorts massiven Ausfällen, weitestgehend überstanden. Unser Wahrzeichen der Alpen liegt mir besonders am Herzen. Eine sehr, sehr umsichtige Bejagung ist ein Gebot unserer Generation.

Das Schwarzwild wird in Salzburg mehr und wir müssen unsere Landwirte unterstützen, dass die Schäden im Rahmen bleiben. Trotzdem ist diese Wildart nicht unser „Feind“ und vielerorts ist sie eine Bereicherung.

Wolf, Otter, Schakal sind Wildarten, welche uns die nächsten Jahre noch viel mehr beschäftigen werden. Ich sehe es als unsere Verpflichtung unseren Grundeigentümern und Fischereiberechtigten zu helfen.



## JAGD ÖSTERREICH Vorsitz übernimmt Salzburg

Von meiner Seite ein großer Dank an Landesjägermeister DI Josef Pröll, der 2022 die Informationskampagne über die Jagd, vorbereitet hat. Ganz besonders auch an meinen Kollegen aus OÖ, Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner, der dann einerseits für die Umsetzung im Jahr 2023 als Präsident von JAGD ÖSTERREICH dafür verantwortlich war, aber andererseits in vielen weiteren Themen der Jagd einen beispielhaften Einsatz erbrachte. Mit 1.1.2024 übernehme ich die Präsidentschaft von JAGD ÖSTERREICH. Schauen wir einmal, was der Vorsitz für Salzburg, aber auch österreichweit bringen wird. Sicher noch mehr Stunden im Auto und Zug. Viele Termine und Gespräche, aber wenn es mir nicht eine riesige Freude machen würde, so würde ich es nicht machen. Unser Hauptfokus wird weiterhin bei der Öffentlichkeitsarbeit liegen. Klar liegt dies primär in Länderhand, aber es geht um gute Koordinationen zwischen den Ländern und auch internationalen Themen, welche abgestimmt werden müssen. Auch freut es mich, dass mehr und mehr die Expertise der Jägerschaften wieder herangezogen wird. Wir werden gefragt und gehört, wir haben vermehrt die Möglichkeit uns erklären zu dürfen und aufzuklären.

## WÜNSCHE FÜR 2024

Wünschen kann man sich viel, aber man muss auch dafür arbeiten, dass diese in Erfüllung gehen können. Ich wünsche mir, dass zu aktuellen Themen wirklich Experten befragt werden. Menschen, die Erfahrung haben, Menschen, die wissen wie es geht, Menschen die „tun“ und nicht nur reden. Ich will ein objektives Bild von Jagd, Kulturlandschaft, Ökosystem, Zusammenleben von Mensch und Tier. Ich will keine Ideologen oder Zirkuskünstler, die Menschen nur kurzzeitig bespaßen, aber außerhalb der Manege wenig Wissen mitbringen.

Ich wünsche mir ein vorbildliches Benehmen aller Jägerinnen und Jäger. Wir tragen eine enorme Verantwortung und nehmen dies freiwillig an. Somit ist es auch unsere Aufgabe, mit bestem Wissen und Gewissen, nach den Gesetzen zu handeln und andere Menschen höflich aufzuklären, wenn es gewollt oder notwendig ist.



Maximilian Mayr Melnhof  
Präsident Jagd Österreich & Landesjägermeister Salzburg

# OÖ LANDESJAGDVERBAND



## WhatsApp Kanal des OÖ Landesjagdverbandes



OÖ. Landesjagdverband  
WhatsApp-Kanaleinladung

Um immer am Laufenden zu bleiben, folgen Sie uns auf unseren Social Media Kanälen. Und jetzt neu: OÖ Landesjagdverband auf WhatsApp. Verbinden Sie sich beim ersten Mal direkt über die Homepage des OÖLJV.

OÖ.  
Landes **Jagd** verband

## ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Donnerstag:  
09:00 bis 12:00 Uhr  
12:45 bis 15:30 Uhr

Freitag:  
09:00 bis 12:30 Uhr

Sowie nach Terminvereinbarung.



 07224 200 83  
 office@oeljv.at  
 www.oeljv.at



Ich freue mich schon sehr, viele von Ihnen persönlich bei unserem Generalversammlungs-Tag im Hotel Ammerhauser zu treffen.

Frohe Ostertage!  
Weidmannsheil und Ho-Rüd-Ho

*A. Lehner-P.*

**Mag. Alexandra Lehner-Piesinger**  
Generalsekretärin des ÖJGV

